

Niederschrift

über die

21. Sitzung des Rates der Gemeinde Altenmedingen
am Donnerstag, 25. August 2016 um 20:00 Uhr
im Gasthaus "Zur Linde" in Secklendorf

Anwesend:

Bürgermeister Marquard
Ratsherr Bichinger
Ratsfrau Eggersglüß-Möller
Ratsherr Hyfing
Ratsfrau Niemann
Ratsherr Scharnhop
Ratsherr Schulte
Ratsherr Theiding
Ratsherr Winkelmann
Schriftführerin Herrmann

Entschuldigt fehlen die Ratsherren Krieger und Röber

T a g e s o r d n u n g

I. Nichtöffentlicher Teil:

1. Kreditaufnahme
2. Festsetzung des Baulandpreises für das Baugebiet "Hof Schenk"

II. Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung der Ratsmitglieder
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Genehmigung der Niederschrift der 20. Sitzung des Rates vom 15.03.2016
6. Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen und Bericht des Bürgermeisters
7. Unterbrechung für eine Einwohnerfragestunde
8. Bebauungsplan-Entwurf "Hof Schenk" - Sachstandbericht
9. Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe
10. Vergabe eines Straßennamens
11. Annahme von Spenden
12. Unterbrechung für eine Einwohnerfragestunde
13. Anfragen und Anregungen
14. Schließung der Sitzung

I. Nichtöffentlicher Teil:

Zu Punkt 1: Kreditaufnahme

Bürgermeister Marquard erörtert noch einmal die Bedingungen der Kreditaufnahme. Er nimmt Bezug auf die Vorlage vom 16.08.2016 und die Empfehlung des 30. Verwaltungsausschusses vom heutigen Tag.

Der Rat beschließt einstimmig die Aufnahme eines Kommunalkredites in Höhe von 150.000,00 €. Dieser Betrag wird für die Finanzierung der Planungen und vorbereitenden Arbeiten des Baugebietes "Hof Schenk" erforderlich.

Zu Punkt 2: Festsetzung des Baulandpreises für das Baugebiet "Hof Schenk"

Um den Bürgerinnen und Bürgern einen m²-Preis für den Erwerb von Bauland im Baugebiet "Hof Schenk" nennen zu können, sollte nunmehr ein Preis festgesetzt werden.

Bürgermeister Marquard verliest eine Kostenaufstellung mit allen bekannten Beträgen. Hiernach werde sich der Betrag für sämtliche Ausgaben auf ca. 678.000,00 € belaufen. Es werden insgesamt 19 Grundstücke entstehen, die eine Größe von 650 m² bis 860 m² bzw. für eine gewerbliche Fläche zur Größe von ca. 2.000 m² erhalten werden. Die genauen Größen werden nach amtlicher Vermessung festgestellt.

Sicherlich werde der Preis sich zwischen 45,00 €/m² und 50,00 €/m² belaufen müssen. Familien mit Kindern sollte auf Empfehlung des Verwaltungsausschusses ein Rabat eingeräumt werden. Der Rat schließt sich dieser Empfehlung vorab an, wie dieser sich jedoch beziffern werde, soll heute noch nicht endgültig beschlossen werden.

Der Rat ist einstimmig der Meinung, dass in der heutigen Sitzung noch nicht abschließend über den Baulandpreis beraten werden solle.
Eine Preisnennung für die Öffentlichkeit ist daher noch nicht möglich.

II. Öffentlicher Teil:

Zu Punkt 1: Eröffnung der Sitzung

Bürgermeister Marquard eröffnet nunmehr um 20:03 Uhr die 21. Sitzung des Rates der Gemeinde Altenmedingen. Er begrüßt die anwesenden Ratsmitglieder, Frau Kiriczi von der AZ. Bürgermeister Marquard äußert sich erfreut über die große Anzahl von interessierten Bürgerinnen und Bürgern aus der Gemeinde und begrüßt sie ebenfalls.

Zu Punkt 2: Feststellung der ordnungsmäßigen Ladung der Ratsmitglieder

Bürgermeister Marquard stellt fest, dass die Einladung allen Ratsmitgliedern ordnungsgemäß zugegangen ist.

Zu Punkt 3: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Ratsherren Krieger und Röber fehlen entschuldigt. Bürgermeister Marquard stellt die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

Zu Punkt 4: Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung muss um die TOP 7 und 12: "Unterbrechung für eine Einwohnerfragestunde" und den TOP 10: "Vergabe eines Straßennamens" ergänzt werden. Bei der Einladung wurden diese Punkte versehentlich vergessen.

Die Tagesordnung wird um diese Tagesordnungspunkt erweitert. Die nachfolgenden Punkte verschieben sich entsprechend.

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

Zu Punkt 5: Genehmigung der Niederschrift der 20. öffentlichen Sitzung des Rates vom 15.03.2016

Die Niederschrift der 20. Sitzung des Rates vom 15.03.2016 wird einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 6: Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen und Bericht des Bürgermeisters

6.1 Bürgermeister Marquard informiert, dass im nichtöffentlichen Teil der Sitzung die Aufnahme eines Kommunalkredites für die Finanzierung von erforderlichen Arbeiten im Baugebiet "Hof Schenk" beschlossen wurde.

Weiterhin informiert Bürgermeister Marquard, dass für die Höhe eines Baulandpreises zurzeit noch kein abschließender m²-Preis genannt werden könne. Voraussichtlich könnten Interessenten im Frühjahr 2017 mit der Bebauung loslegen.

Der Rat möchte Familien mit Kindern, die ein Grundstück erwerben möchten, einen Rabatt einräumen. Der m²-Preis wird sich ca. um 50,00 €, eher darunter, einpendeln. Jedoch könne heute nicht endgültig eine Aussage getroffen werden. Ein Beschluss wurde nicht gefasst.

Ratsfrau Niemann äußert sich verärgert über diese Aussage des Bürgermeisters, da öffentlich noch kein Baulandpreis genannt werden sollte. Erst wenn der Rat alles besprochen habe, sollte die endgültige Festsetzung bekannt gegeben werden.

Ratsherr Schulte entkräftet diese Meinung. Er sehe diese ungefähre Nennung als reine Information zum Sachstand.

6.2 Umgestaltung des Dorfteiches "Dampfuhr"

Für die Umgestaltung des Dampfuhles hat die Gemeinde im Haushaltsplan 2016 einen Betrag von 10.000,00 € eingestellt. Fraktionsvorsitzender Bichinger habe sich mit dem Kreisverband der Wasser- und Bodenverbände zusammen gesetzt. Herr Sannes vom Verband habe der Gemeinde nunmehr einen Gestaltungsvorschlag zugesandt. Die Finanzierung der gesamten Maßnahme werde sich

danach auf ca. 15.000,00 € belaufen. Herr Sannes sagte auf Anfrage zu, dass er für die Realisierung der Dorfteilsanierung Mittel einwerben werde.

6.3 Breitband-Versorgung im Landkreis Uelzen

Bürgermeister Marquard berichtet, dass sich die Telekom in die Breitband-Planungen des Landkreises Uelzen gedrängt habe. Geworben und gelockt werde mit schnellem Internet mit einer Leistung von 50 MBit/s. Bürgermeister Marquard macht sehr deutlich, dass diese Leistung nicht gehalten werden könne.

Tatsächlich werde die Telekom Glasfaserleitungen lediglich bis an die Verteilerkästen legen. Danach werde, wie bisher, mit Kupferleitungen gearbeitet. Die Leistung werde entsprechend schlecht in den Haushalten ankommen.

Der Landkreis Uelzen hat eine Vereinbarung mit der LüneCom geschlossen. Beide haben sich zum Ziel gesetzt, dass jedes Haus im Landkreis Uelzen die Möglichkeit eines Glasfaseranschlusses erhalten wird. Der Landkreis geht tatsächlich mit der Glasfaser bis in jedes Haus; eine Leistungseinbuße gibt es daher nicht! Gerechnet werde mit dem Anschluss von 60 % aller Haushalte. Jedoch wird die Umsetzung erst in 2 Jahren realistisch durchgeführt werden können. Zuschüsse für diese Großmaßnahme werden vom Landkreis Uelzen bereits beim Land Niedersachsen eingeworben. Bürgermeister Marquard appelliert daran, dass Kunden keine langfristigen Verträge mit der Telekom schließen mögen. Die Kommunen können ein Anwerben der Telekom nicht verhindern. Die Möglichkeit eines Wechsels nach 2 Jahren wegen der weitaus besseren Leistung für jeden Haushalt sollten sich die Kunden einräumen. Kunden könnten dann günstig an einen Anschluss der LüneCom kommen. Wer sich jedoch später für einen Anschluss entscheidet, müsse dann mit höheren Kosten von ca. 1.800,00 € rechnen.

Die Vermarktung werde bereits Anfang 2017 beginnen.

6.4 Am Rothenberg wird der verbindende Fußweg zum Rothenberg-Park ausgebaut.

6.5 Spende für eine Bank

Frau Kristine Harth aus Haaßel hat bei der Gemeinde Altenmedingen eine zweckgebundene Spende für die Anschaffung einer Sitzbank in der Haaßeler Umgebung eingezahlt. Die Annahme dieser Spende wurde von Bürgermeister Marquard erklärt.

Zu Punkt 7: Unterbrechung für eine Einwohnerfragestunde

Die Sitzung wird um 20:20 Uhr für eine Bürgerfragestunde unterbrochen. Da keine Wortmeldungen von Einwohnerinnen und Einwohnern vorliegen, wurde die Sitzung sofort weitergeführt.

Zu Punkt 8: Bebauungsplan-Entwurf "Hof Schenk" - Sachstandbericht

Bürgermeister Marquard informiert den Rat sowie die zahlreichen Zuhörerinnen und Zuhörer darüber, dass im Baugebiet "Hof Schenk" 18 Baugrundstücke in einer Größe von ca. 650 m² bis 860 m² entstehen werden. Für ein größeres Grundstück von ca. 2000 m² gebe es einen Interessenten, der seinen Gewerbebetrieb verlagern möchte. Die gesamte Baufläche sei als Mischgebiet ausgewiesen. Der Entwurf des Bebauungsplanes sei den Trägern öffentlicher Belange zugesandt worden. Zurzeit arbeitet der Planer, Herr Feenders von der Planwerkstatt Nord aus Güster, an den zahlreichen Einwendungen. Über diese Einwendungen müsse im einzelnen abgewogen werden. Die Gemeinde habe bereits in diesem frühen Planungsstand die Träger öffentlicher Belange einbezogen, um möglichst zügig das Genehmigungsverfahren abzuschließen. Bürgermeister Marquard teilt mit, dass jedoch dieser Rat, der im November 2016 von dem neu gewählten Rat abgelöst werde, nicht endgültig den Bebauungsplan beschließen könne. Zeitlich ist das Pensum trotz der Anstrengungen nicht zu bewältigen. Mit dem Verkauf von Baugrundstücken werde voraussichtlich im Frühjahr 2017 begonnen werden können.

Einen endgültigen Kaufpreis werde der Rat festsetzen, wenn alle Kosten bekannt sind. Bürgermeister Marquard äußert sehr vage, dass annähernd 50,00 €/m² aufgebracht werden müssen. Heute könne noch keine konkrete Aussage gemacht werden.

Zu Punkt 9: Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe

Bürgermeister Marquard berichtet kurz über diese notwendige Genehmigung. Ausgaben, die bei Beschluss des Haushaltsplanes nicht vorhersehbar waren, müssen geleistet werden.

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt dem Rat die Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe in Höhe von 27.500,00 €. Für die Untersuchung des Baugrundes, die Verkehrsplanung und Vermessungsarbeiten im Baugebiet "Hof Schenk" werden diese Mittel benötigt.

Der Rat folgt dieser Empfehlung und beschließt einstimmig diese außerplanmäßigen Ausgaben des Finanzhaushaltes.

Zu Punkt 10: Vergabe eines Straßennamens

Auf Vorschlag des Verwaltungsausschusses nennt Bürgermeister Marquard den Straßennamen: "Zur Wohbeckaue" für die im Baugebiet "Hof Schenk" entstehende Straße mit Ringstraße.

Der Rat schließt sich einstimmig diesem Vorschlag an. Die komplette neue Straße erhält ab Einmündung von der Landesstraße 232 ab damit den Namen: Zur Wohbeckaue.

Zu Punkt 11: Annahme von Spenden

Bürgermeister Marquard nimmt Bezug auf die allen Ratsmitgliedern zugewandene Verwaltungsvorlage. Der Verwaltungsausschuss habe bereits einstimmige Empfehlungen für den Rat ausgesprochen.

Der Rat der Gemeinde Altenmedingen entspricht diesen Empfehlungen und nimmt einstimmig die Geldspende des Lions Club Bad Bevensen für die Anschaffung von Spielräten auf dem Spielplatz im Ortsteil Seckendorf und die Sachspenden der Firma "Schatzkiste", Inhaberin: Frau Pipereit, Medinger Straße 24 in Bad Bevensen, für die Kindertagesstätte "Sonnenblume" der Gemeinde Altenmedingen an.

Zu Punkt 12: Unterbrechung für eine Einwohnerfragestunde

Bürgermeister Marquard unterbricht die Sitzung um 20:29 Uhr.

Herr Rainer Koch aus Altenmedingen erkundigt sich nach der Reife des Bebauungsplanes "Hof Schenk". Bürgermeister Marquard erklärt, dass vor Beschluss des endgültigen Planes alle Details feststehen müssen. Eine Bebauung werde voraussichtlich Frühjahr 2017 erfolgen können. Zurzeit ist das Planungsverfahren noch nicht abgeschlossen.

Die Sitzung wird um 20:31 Uhr weitergeführt.

Zu Punkt 13: Anfragen und Anregungen

13.1 Radweg Bohndorf/Bahnhof bis Bohndorf

Ratsfrau Niemann erkundigt sich nach der Baureife des Radweges. Nach der Prioritätenliste der Samtgemeinde Bevensen-Ebstorf müsste die Gemeinde nun an vorderster Stelle stehen.

Bürgermeister Marquard erklärt, dass die Gemeinde Altenmedingen bereit sei, der Ausbau ab Bohndorf/Bahnhof bis Bohndorf könne starten. Eine Baureife liege vor und wurde vor kurzem von der Samtgemeindeverwaltung bestätigt. Herrn Holger Scharnhop, der Ackerflächen für die Radweg-Baumaßnahmen zur Verfügung stellen wird, wurde der Dank ausgesprochen.

Bürgermeister Marquard informiert, dass geplant werde den 2. Abschnitt des Radweges bis an die Bushaltestelle Aljarn weiterzuführen; im 3. Abschnitt, der eventuell durch die Felder verlaufen werde, könne dann der Lückenschluss bis an den Ortsteil Eddelstorf erfolgen.

Fraktionsvorsitzender Bichinger erinnert, dass der Radweg zum Ortsteil Seedorf der Stadt Bad Bevensen bereits fertig gestellt sei. Durch diese vorgezogene Maßnahme musste unser Anliegen zurück gestellt werden, jetzt könne es jedoch mit dem 1. Abschnitt losgehen. Am Bahnübergang werde es keine baulichen Veränderungen geben. Die Deutsche Bahn stellt Flächen, die wir benötigen, zur Verfügung.

13.2 Ausbau der Straße Im Dorfe in Bohndorf

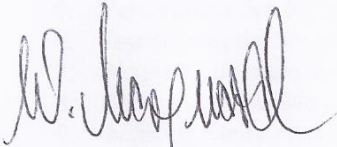
Ratsherr Schulte äußert seinen Unmut über die sehr schlechte Ausführung der Arbeiten. Auch sei die Baustelle saumäßig hinterlassen worden. In der Straße sei in Huckel eingebaut, das könne man am Hochbord erkennen.

Bürgermeister Marquard nimmt Stellung zu diesen Äußerungen und erklärt, dass die Straße nach Ausschreibung erfolgt sei. Der von Herrn Schulte beschriebene Zustand sei der vor der Abnahme der Gesamtmaßnahme. Tatsächlich wurde der in der Gasse liegende Splitt und die Asphaltplacken aus den Seitenräumen entsorgt worden. Sehr wohl war der Rat bei der Abnahme vertreten. Diese wurde von Fachleuten vorgenommen und sind absolut ordnungsgemäß durchgeführt worden.

Recht müsse er jedoch Herrn Schulte einräumen was den Übergang an die alte Straßenfläche betrifft. Eine kleine Welle sei vorhanden. Die Ausführung der Straßenbauarbeiten ist abschließend gut und in Ordnung hergestellt. Fachleute haben diese Maßnahme geplant, ausgebaut und abgenommen.

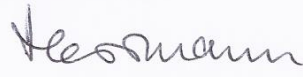
Zu Punkt 14: Schließung der Sitzung

Bürgermeister Marquard schließt die Sitzung um 20:43 Uhr.



Marquard, Bürgermeister

Der Bürgermeister
In Vertretung



Herrmann, zugleich Schriftführerin

Genehmigt in der Sitzung am:

Marquard, Bürgermeister